

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 86.

Dresden, am 28. April

1898.

Sechshundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. April 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 793—795. — Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde A. Schwerdfegers in Dresden. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über den mit dem Königl. Dekrete Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes; Annahme des Antrags 1 der Deputationsmehrheit in namentlicher Abstimmung und Annahme der Anträge 2 und 3 derselben. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch, Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Diller, Geh. Finanzrath Dr. Wachler und Geh. Justizrath Dr. Börner.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sch bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 793.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde Alfred Schwerdfegers in Dresden, zugleich im Namen seines Schwagers Franz Largée in Kirschau, Rechtsbeugung in Erbschaftsachen betreffend.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt zu vertheilenden Anzeige..

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 794.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über

- a) das Königl. Dekret Nr. 31, den Entwurf eines Gesetzes wegen Errichtung eines Amtsgerichts in Jöhstadt betr.;
- b) das Königl. Dekret Nr. 28, den Entwurf eines Gesetzes wegen Errichtung eines Amtsgerichts in Aue betr.

Präsident: An die Finanzdeputation A zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 795.) Protokollextrakt

- a) über die „Vorbemerkung“ und Tit. 1 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Neu- und Umbauten für das Justizdepartement betreffend;
- b) über die wegen Errichtung von Amtsgerichten eingegangenen Petitionen.

Präsident: Zu den Akten.

Entschuldigt sind für heute wegen dringender Geschäfte die Herren Abgg. Kollfuß und Kluge.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über den mit dem Königl. Dekrete Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes.“ (Drucksache Nr. 233.)

(Vergl. M. II. K. S. 378 u. 419 ff.)

Wir haben eine Mehrheit und eine Minderheit. Berichterstatter der Mehrheit ist Herr Abg. Dr. Mehnert und der Minderheit Herr Vizepräsident Georgi. Begehrt der Herr Abgeordnete der Deputationsmehrheit das Wort? —

(Abg. Dr. Mehnert: Nein.)

Herr Staatsminister von Watzdorf hat das Wort.

Staatsminister von Watzdorf: Meine sehr geehrten Herren! Wenn ich bereits beim Beginn Ihrer heutigen Berathung das Wort ergreife, so geschieht dies, weil ich